

Anfrage

**der Abgeordneten Douglas Hoyos-Trauttmansdorff, Kolleginnen und Kollegen
an den Bundesminister für Bildung, Wissenschaft und Forschung
betreffend ÖVP-Alleingang bei Schuldiskussionen**

In den letzten Wochen kam es an Schulen in Niederösterreich und der Steiermark oft dazu, dass ÖVP-Politiker EU-Wahlkampfauftritte wahrnahmen, zu denen keine Vertreter anderer wahlwerbender Parteien geladen waren. Auf politische Vielfalt wird hier offensichtlich keinen Wert gelegt, wodurch es zu einer Vereinnahmung von Schüler_innen zu Wahlkampfzwecken und parteipolitischer Indoktrinierung kommt. Wenn das auch noch auf Kosten der Steuerzahler_innen geschieht, ist das vollkommen inakzeptabel. An Schulen sollte Wert darauf gelegt werden, das gesamte politische Spektrum vorzustellen, um es den Schüler_innen zu ermöglichen, sich ein objektives und eigenes Bild der Wahlwerber_innen machen zu können. Dabei müssen die Bildungsdirektionen in die Pflicht genommen werden.

Die unterfertigten Abgeordneten stellen daher folgende

Anfrage:

1. An wie vielen Bundesschulen fanden im Zuge der EU-Wahl in den letzten 8 Wochen Podiumsdiskussionen statt? Bitte um Aufschlüsselung nach Bundesländern und Schulform.
2. Wie hoch war die Teilnahme der jeweiligen wahlwerbenden Parteien in Prozent? Bitte um Aufschlüsselung nach Bundesländern und Schulform.
3. Wurden zu den oben genannten Fällen auch andere Diskussionsteilnehmer_innen geladen?
 - a. Wenn nein, wieso nicht?
 - b. Wenn ja, was waren die Gründe für die Nichtteilnahme?
 - c. Wenn ja, mit welcher Begründung lässt man eine Diskussion mit nur einem Teilnehmer/einer Teilnehmerin dennoch stattfinden?
4. An wie vielen Standorten fanden Diskussionen mit nur einem bzw. mit nicht allen Vertreter_innen wahlwerbender Parteien statt?
5. Falls Ihnen zu den obigen Fragen keine Daten vorliegen, wie ist das übliche Vorgehen bei der Organisation von solchen Diskussionen?
 - a. Müssen Schuldiskussionen von den zuständigen Bildungsdirektionen vorher freigegeben werden?
6. Inwieweit ist es Ihrer Meinung nach demokratiepolitisch gerechtfertigt, bloß Vertreter_innen einer einzelnen wahlwerbenden Fraktion an Schulen vortragen zu lassen?

7. Wie viel Budget gibt es bzw. gab es für die stattfindenden Diskussionen? Bitte um Aufschlüsselung nach Bundesländern.



Handwritten scribbles and signatures. Includes the name 'LOACHNER' written vertically and 'H. Sch...' with '(siehe Punkt)' below it.

